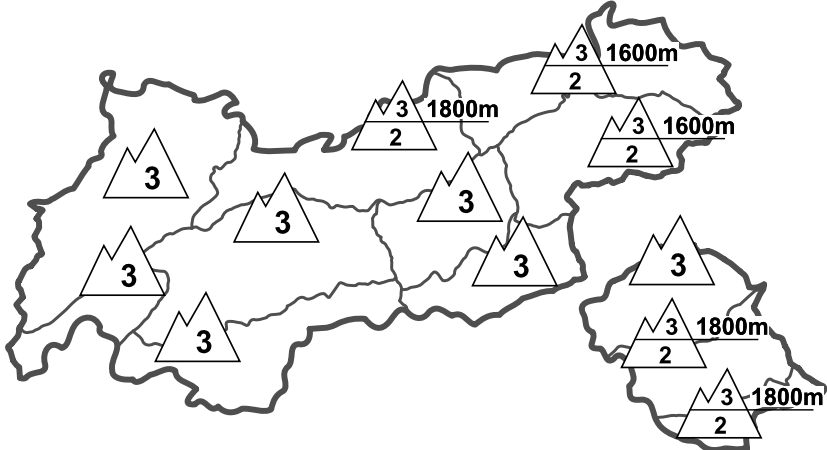

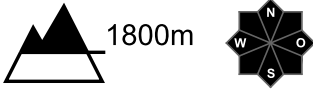
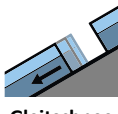
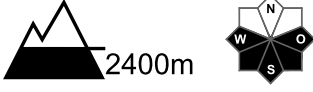






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.12.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 1800m frisch, störanfällig
	 Gleitschnee	 2400m auf steilen Wiesenhängen
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unverändert als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht von den sich ständig neu bildenden Tribschneeansammlungen aus. Diese sind störanfällig und können schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler, als Lawinen ausgelöst werden.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen, bevorzugt oberhalb etwa 1800m.

Unterhalb etwa 2400m ist in steilen Wiesenhängen auf vereinzelte Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit dem zunehmend stärker werdenden Westwinden bilden sich wieder frische Tribschneeansammlungen.

Dieser Tribschnee lagert zumeist auf einer aufbauend umgewandelten, lockeren Altschneeoberfläche. Daher ist die Störanfälligkeit entsprechend hoch.

In steilen Grashängen ist weiterhin der Gleitprozess der Schneedecke zu beobachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt am Südrand eines mächtigen Tiefdruckgebiets über Nordeuropa in stürmischer Westströmung, mit der heute Donnerstag zunächst eine Warmfront und in der Nacht zum Freitag eine Kaltfront queren. Nach kurzem Zwischenhochdruckeinfluss bestimmt am Wochenende polare Kaltluft das Wettergeschehen.

Bergwetter heute: Mit stürmischem Westwind stauen sich vor allem im Arlberggebiet, der Silvretta und in den Nordalpen dichtere Wolken, aus denen es auch zeitweise etwas schneit. Überall sonst sind zwar vormittags ebenfalls Schneeschauer nicht ausgeschlossen, großteils bleibt es aber trocken und lockert zwischendurch auf. In den Bergen Osttirols mehr Sonne.

Temperatur in 2000m: um -4 Grad, Temperatur in 3000m: um -11 Grad.

Höhenwind: starker bis stürmischer Wind aus West bis Südwest.

TENDENZ

Mit frischem Tribschnee weiterhin verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair